

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 47 (1974)

Heft: 6

Rubrik: Musik und Theater

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meister als auch relativ unbekannter Komponisten zur Aufführung zu bringen, andererseits jungen Künstlern Starthilfe für ihr künftiges Wirken im Musikleben zu bieten. «Hobby-Ferien für Kinder», vom 8. bis 12. und vom 15. bis 19. Juli, umfassen neben Musizieren mit Kindern und Pantomimenspiel neu auch Rhythmik, experimentelles Theater, Malen und Zeichnen. Die Kunstwochen beginnen am 9. Juli mit einem Eröffnungskonzert des Bieler Blockflötenchors, dem bis zum 15. August ein Violin-Klavier-Abend, zwei Theaterabende, vier Kammermusik-konzerte, ein Abend «Klassik und Jazz» und ein Orchesterkonzert folgen. Den Abschluss bildet eine kommentierte Vorführung «Musik in ihrer Zeit», betreut von Veronika Jochum, der Tochter des berühmten Dirigenten. Die Kulturmanifestation in der Lenk wird eingeleitet mit einem «Forum für Musik und Bewegung».

Laudinellakurse in St. Moritz

Auch dieses Jahr hat das unter der Leitung von Dr. Hannes Reimann stehende Kurs- und Ferienzentrum Laudinella in St. Moritz ein wohl-dotiertes Sommerprogramm vorbereitet, das unter kompetenten Fachlehrkräften eine reiche Folge von vorwiegend musikalischen Kursen vorsieht. Sie beginnt am 15./16. Juni mit einem Kurswochenende für Querflöte (Leitung Jürg Frei, Zürich-St. Moritz) und vom 15. bis 22. Juni mit einer Kurswoche für Atem- und Kreislauf-gymnastik (Klara und Anna Wolf, Brugg). Vom 6. bis 13. Juli folgen sodann ein von namhaften Kammermusikern geleiteter Kurs für Instrumentalspiel und Kammermusik sowie eine Kurswoche für Atem- und Lebensrhythmik (Eugène van Dongen, Luzern), und vom 6. bis 30. Juli führt Peter Wettstein (Zürich) einen Kurs für Orchesterleitung durch. Jugendsingwoche, musische Wochen für Kinder, Orgelwoche, Lehrgang für Chorleitung, Musizieren auf historischen Instrumenten, Ausgleichsgymnastik, Kurswochen für Klavier, Orchesterspiel, Sologesang, Querflöte, Viola da Gamba und Blockflöte, auch für schul-musikalischen Unterricht, Singleitung und Chorarbeit sind weitere Themen der bis Mitte Oktober sich ablösenden Laudinellakurse.

Sitten, Stadt des Festivals Tibor Varga

Das 11. Festival Tibor Varga nimmt am 10. Juli mit einem Konzert des Festival-Orchesters in der Eglise du Collège in Sitten seinen Anfang und vermittelt bis zum 8. September teils in der Eglise du Collège, teils in der Grande Salle de la Matze, im Théâtre de Valère oder in der Kathedrale eine Folge von zehn sinfonischen und kammermusikalischen Aufführungen, in denen ausser den Musikern des Festival-Orchesters auch Ensembles aus den Vereinigten Staaten, aus England und Ungarn auftreten. Die Konzerte gelangen auch in andern Walliser Orten zur Ausführung. Mit dem Festival verbunden sind ein Interpretationskurs vom 1. Juli bis 24. August und ein internationaler Violinwettbewerb vom 21. bis 25. Juli, beide unter Leitung von Tibor Varga.

Grosse Ballettgastspiele in Lausanne

Das Festival international de Lausanne lässt auf die ersten Operngastspiele nunmehr Ballettauf-führungen ausländischer Ensembles folgen. Am 11. und 12. Juni erscheint hier das London Contemporary Dance Theatre mit zwei grossenteils verschiedenen Programmen. Am 14. Juni folgt das Ballet du Théâtre d'Etat de Brno aus der Tschechoslowakei, begleitet vom Orchestre de chambre de Lausanne, und am 25. und 26. Juni tritt das Harkness Ballett aus New York mit zwei grossen Programmen auf. Dieses Tanzensemble wird auch in Genf (am 24. Juni) und in Vevey (am 27. Juni) Vorstellungen geben. – Zu dem reichen Gesamtprogramm des Festivals in Lausanne gehören sodann Operaufführungen des Nationalen Opernhauses Sofia («La Khovantchina» von Mussorgsky am 29. Juni und 2. Juli und «Turandot» von Puccini am 1. Juli). Ein sehr beträchtliches Angebot von Mitwirkenden wird dazu beitragen, die selten gespielten Opernwerke gediegen zu interpretieren.

Goethes «Faust» im Goetheanum Dornach

Seit der ersten, ungekürzten Gesamtdarstellung im Jahre 1938 sind die «Faust»-Aufführungen im Goetheanum in Dornach auf immer neues und lebhafteres Interesse gestossen. Deshalb hat die Sektion für Redende und Musizierende Künste der Freien Hochschule für Geisteswis-senschaft dieses Werk wieder auf ihr Programm gesetzt. Drei ungekürzte Gesamtauführungen in neun Teilen stehen im Zentrum der diesjähri-gen Sommertagungen vom 25. Juli bis 18. August; aber bereits vom 15. Juni bis 13. Juli ist Gelegenheit geboten, an acht Abenden der Dornacher Inszenierung des Meisterwerkes beizu-wohnen.

Interlaken:

«Wilhelm Tell» unter freiem Himmel

Mit zwei Schülervorstellungen (am 27. Juni und 2. Juli) beginnt der diesjährige Zyklus der Frei-lichtaufführungen von Schillers «Wilhelm Tell» im reizvollen Rugenpark. Offizielle Premiere ist am 4. Juli, und es folgen – so das Wetter wohl will – weitere 16 Vorstellungen jeweils am Don-nerstag und Samstag, bis zum 31. August.

Kleinbühnen-Festival in Bern

Auch dieses Jahr – vom 4. bis 30. Juni – findet in Bern ein Internationales Kleinbühnen-Festival statt, durchgeführt von den vier Berner Klein-bühnen «Die Rampe», «Zähringer-Refugium», «Kleintheater Kramgasse 6» und «Theater am Zytglogge». Ensembles aus Dänemark, Deutsch-land, England, Frankreich, Italien, Österreich und der Tschechoslowakei werden je mit drei Vor-stellungen in diesem auf avantgardistische Ton-art gestimmten Festival auftreten.

Lausanne im Festkleid

Den Auftakt zur «Fête à Lausanne» bildet vom 24. bis 27. Juni das «Festival de la Cité», an dem sich auf den Plätzen der Altstadt und in der Um-gebung der Kathedrale zahlreiche Vorführungen von Theatertruppen der Welschschweiz abspie-len werden. Das eigentliche Volksfest «Fête à Lausanne» umfasst dann am 28. und 29. Juni das ganze Stadtzentrum, das von öffentlichem Tanz, von musikalischen, theatralischen und weitem Unterhaltungsproduktionen belebt ist.

Festival der Rose in Genf

Das herrliche Rosarium im Parc de la Grange ist eindrucksvolles Zeugnis der Liebe zur Rose. Genf pflegt im Frühsommer eine «Woche der Rose» zu veranstalten, in der Rosenzüchter aus aller Welt die edelsten Erzeugnisse ihrer Arbeit zur Schau stellen. Seit 1948 wird ein «Inter-nationaler Wettbewerb der Neuen Rose» durch-geführt, der dieses Jahr, je nach Wetter, zwi-schen dem 20. und dem 25. Juni stattfindet. 19 Rosengärtner aus 9 Ländern (Belgien, Däne-mark, Deutschland, England, Frankreich, Hol-land, Italien, Nordirland und USA) werden die-ses Jahr ihre neuesten Kreationen – 48 gross-blumige, 47 kleinblumige Varietäten und 7 Va-rietäten von Kletterrosen – einer Jury von 50 Fachleuten aus 15 Ländern vorlegen.

Weggis unter dem Zepter der Rosenkönigin

Wer wird Rosenkönigin von Weggis? Jene Dame, die am traditionellen Rosenball vom 6. Juli von galanten Kavalieren mit den meisten Rosen bedacht wird. Der feierlichen Wahl und Proklamation der Rosenkönigin geht ein grosses Gala-Feuerwerk auf dem See voraus. Von nun an steht Weggis für das ganze Wochenende unter dem Zepter der rosengekrönten Majestät, die mit ihren Prinzessinnen am folgenden Vormittag zu den Klängen des Kurorchesters eine Ehren-fahrt in Old-Timers durch den Ferienort unter-nimmt.

Die Braderie, das Bieler Frühsommerfest

In Biel steht das Wochenende vom 28./29. Juni im Zeichen der Braderie. Dieses mit einem gros-sen Warenmarkt verbundene Bieler Volksfest ist Treffpunkt der ganzen Region. Auf den Plät-zen spielen Musikkapellen zum Tanze auf; Kon-fettischlachten toben in den Strassen. Seinen Höhepunkt findet das Frühsommerfest in dem grossen, farbenfrohen Umzug mit zahlreichen kunstvoll dekorierten Blumenwagen, glitzernden Musikkorps und folkloristischen Gruppen.

Winterthur feiert das Albanifest

Das Albanifest lässt jeweils um die Monats-wende vom Juni zum Juli die Innenstadt für drei Tage zum buntbewegten Festplatz werden. Es geht auf den 21. Juni 1264 zurück, den Tag, an dem die Herren von Kyburg den Winterthurern das Stadtrecht verliehen. An diesem Tag legten fortan Volk und Behörden den Treueschwur zum Hause Kyburg ab und schlossen daran ein Volksfest an. Das Albanifest wird am Wochen-ende vom 28. bis 30. Juni gefeiert mit Buden-